

Zur Entwicklung eines interaktiven Verfahrens der Sprachstandsermittlung bei Vorschulkindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache: Wie eine App bei der Sprachstandsdiagnose helfen kann

Nicole Weidinger, Christian Meyer & Svenja Uth

Circa ein Drittel der Kinder, die derzeit in Deutschland eingeschult werden, haben einen Migrationshintergrund (Statistisches Bundesamt, 2017). Um einer vermeintlichen Fehleinschätzung ihrer kommunikativen Fähigkeiten in der Zweitsprache Deutsch vorzubeugen und bei tatsächlichem Bedarf entsprechend wirksame Fördermaßnahmen einleiten zu können, bedarf es klarer Vorstellungen von dem jeweiligen Sprachstand der Kinder. Das Projekt „Sprachstandsermittlung bei Kindern mit Migrationshintergrund“ – gefördert von der Daimler und Benz Stiftung im Rahmen eines Ladenburger Kollegs – setzt sich zum Ziel, ein neues Verfahren zu entwickeln und zu erproben, welches die Besonderheiten im Spracherwerb von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache im Vorschulalter berücksichtigt.

Im Gegensatz zu bisherigen Testverfahren, denen eine klassische Prüfer-Prüfling-Situation zur Elizitierung sprachlicher Äußerungen zugrunde liegt, setzt sich das neue Verfahren zum Ziel, Sprache in quasi-authentischen Gesprächssituationen zu erfassen (Roche et al., 2016). Die Umsetzung ist eine App-Anwendung in Form eines *Serious Game*. Dabei sind alle Aufgaben in kommunikativ relevante Situationen im Rahmen einer kindgerechten Geschichte eingebettet. Das Kind spielt in der Erhebungssituation ein Spiel auf dem Tablet und spricht dabei mit einer Spielfigur, die Hilfe beim Wiederfinden von Gegenständen braucht. Das Sprechen mit der Figur ist dabei Mittel zum Erreichen des Spielziels. Die Rolle des Testleiters, der sich in der Nähe aufhält, besteht lediglich darin, mit einem mobilen Endgerät das Spiel des Kindes zu steuern. Die sprachlichen Äußerungen des Kindes werden mit Hilfe des Tablets aufgezeichnet und durch ein Transkribierer-Team unter Einsatz des webbasierten Editors OCTRA (Draxler & Pömp, 2018) im Crowdsourcing-Verfahren verschriftet. Ausgehend von den verschriftlichten Sprachdaten wird untersucht, inwieweit der Förderbedarf von Kindern anhand der während des Spiels erfassten Daten ermittelt werden kann.

Das Ziel unseres Vortrags ist (a) zu zeigen, wie eine App aufbauend auf den Prinzipien von *Serious Games* bei der Ermittlung kommunikativer Fähigkeiten von Vorschulkindern mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache helfen kann und b) vorläufige Ergebnisse der App-Pilotierungsstudie zu präsentieren.

Draxler, Christoph & Pömp, Julian (2018), Octra: Web-basierter Editor für die orthographische Transkription. Handbuch.

Roche, Jörg; Jessen, Moiken; Weidinger, Nicole; Behrens, Heike; Habertzettl, Stefanie; Hasselhorn, Marcus; Ifenthaler, Dirk; Kapica, Natalia; Kecker, Gabi; Klein, Wolfgang; Madlener, Karin; Pagonis, Giulio; Schug, Maïke; Skoruppa, Katrin; Terrasi-Haufe, Elisabetta & Thissen, Frank (2016), Zur Entwicklung eines interaktiven Verfahrens der Sprachstandsermittlung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern – von der Idee zu ersten Umsetzungsschritten. Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht [Online], 21, 2, 127-142. <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/819/820> [Stand: 20.11.2016].

Statistisches Bundesamt (2017), Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Ergebnisse des Mikrozensus 2016 [Online] https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergrund2010220167004.pdf;jsessionid=194760E6E483D6C7F24A22FCF6333D1E.InternetLive2?_blob=publicationFile [Stand: 19.04.2018].